

Auswertung des Evaluationsbogens
für das Seminar

Pflegewissenschaft

WS11/12

Anja Gerlach

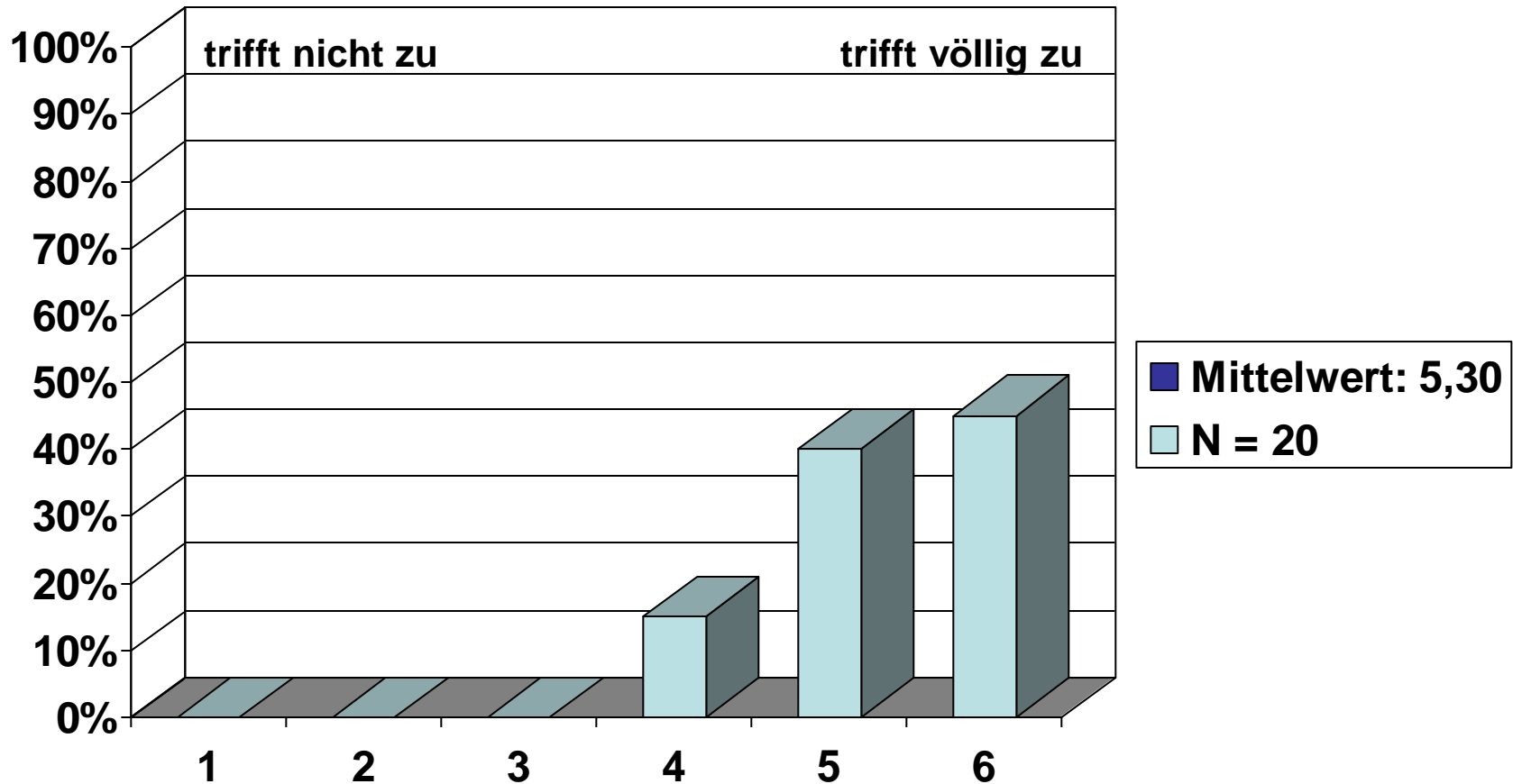
Seminar TeilnehmerInnen: 22

Anzahl der abgegebenen Bögen: 20

Beteiligung: 91%

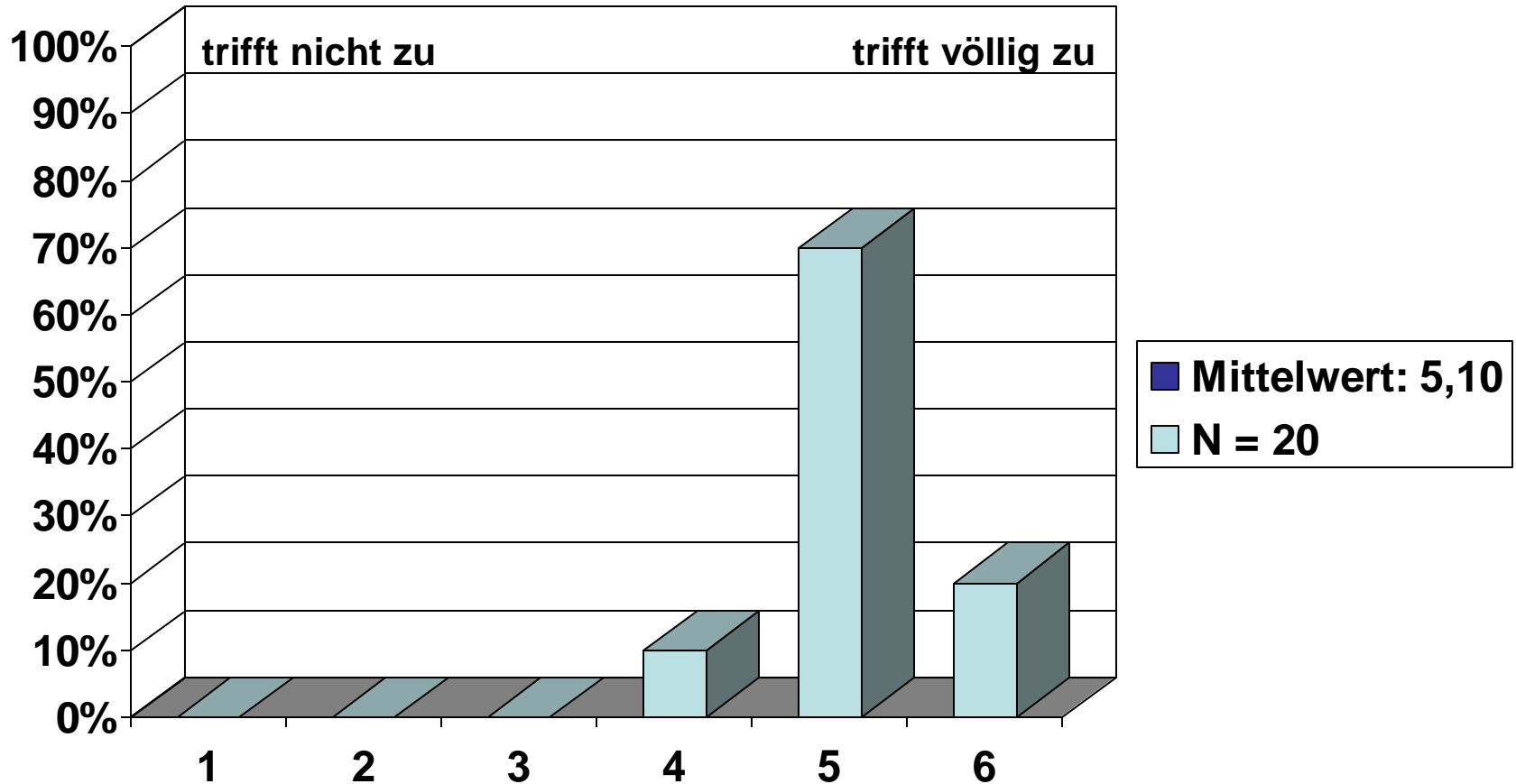
1. Struktur

Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch und nachvollziehbar



1. Struktur

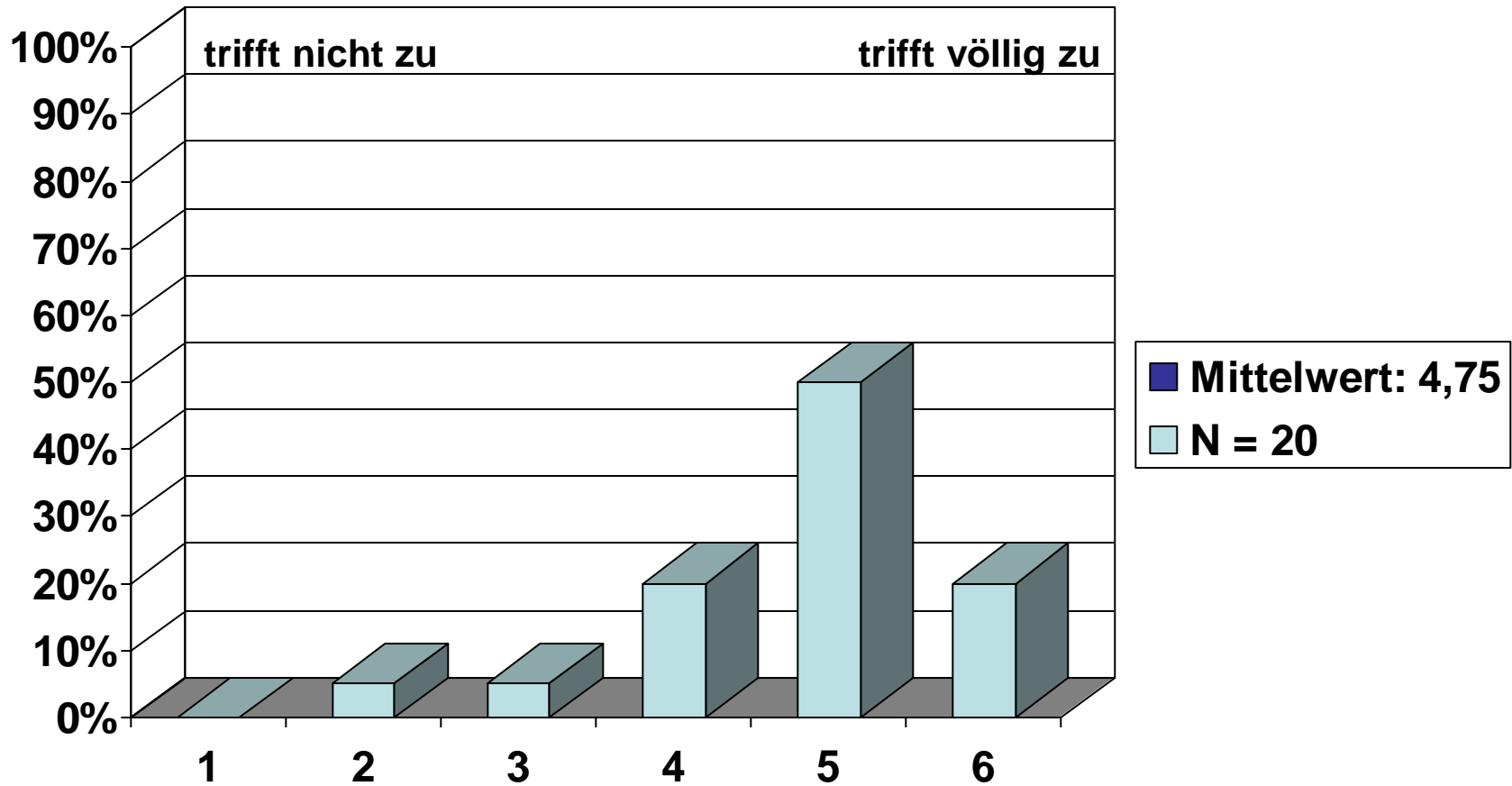
Die Veranstaltung ist gut organisiert



Pflegewissenschaft Masterkurs
WS11/12

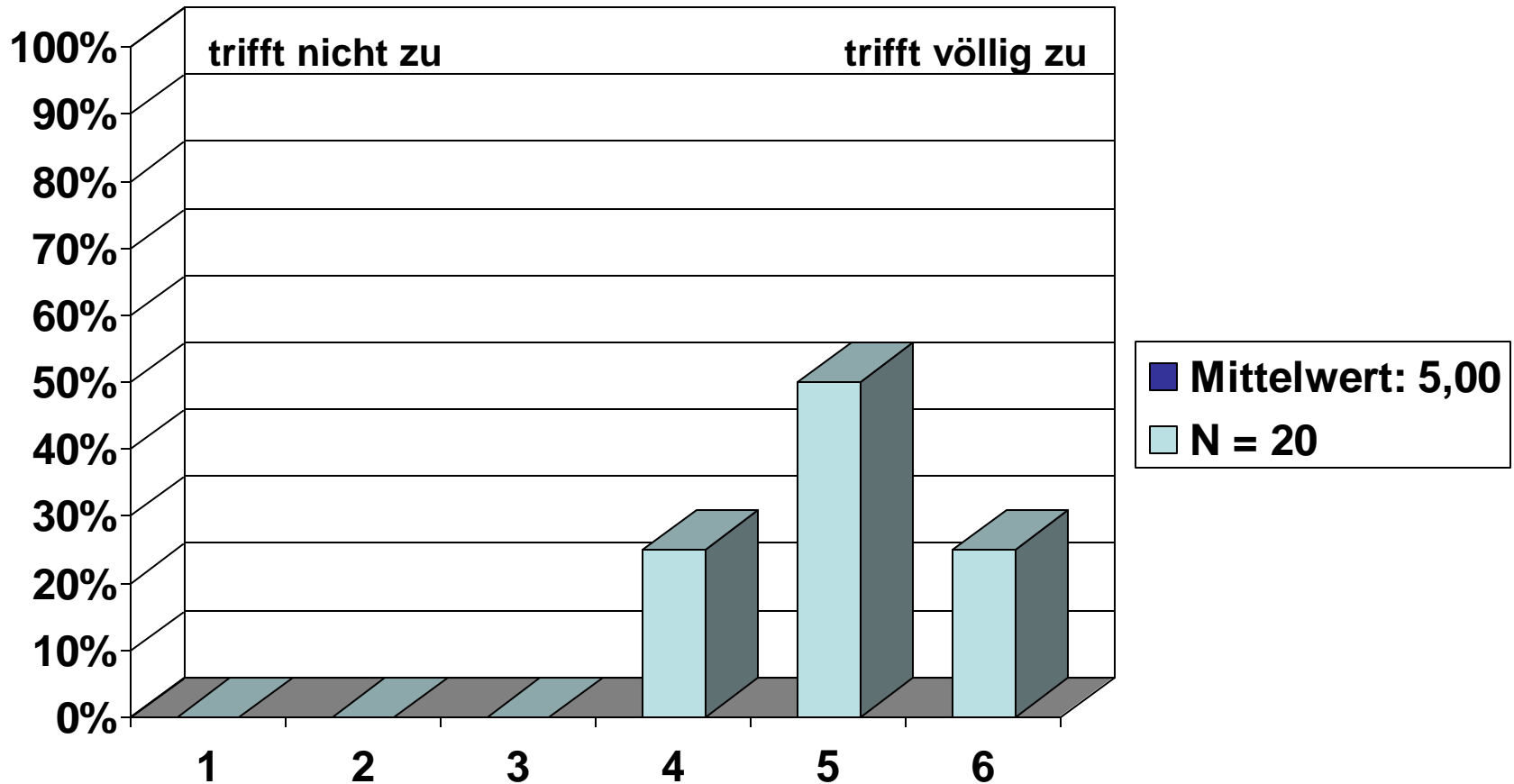
1. Struktur

Zu Beginn der Veranstaltung wurden Ziele formuliert



1. Struktur

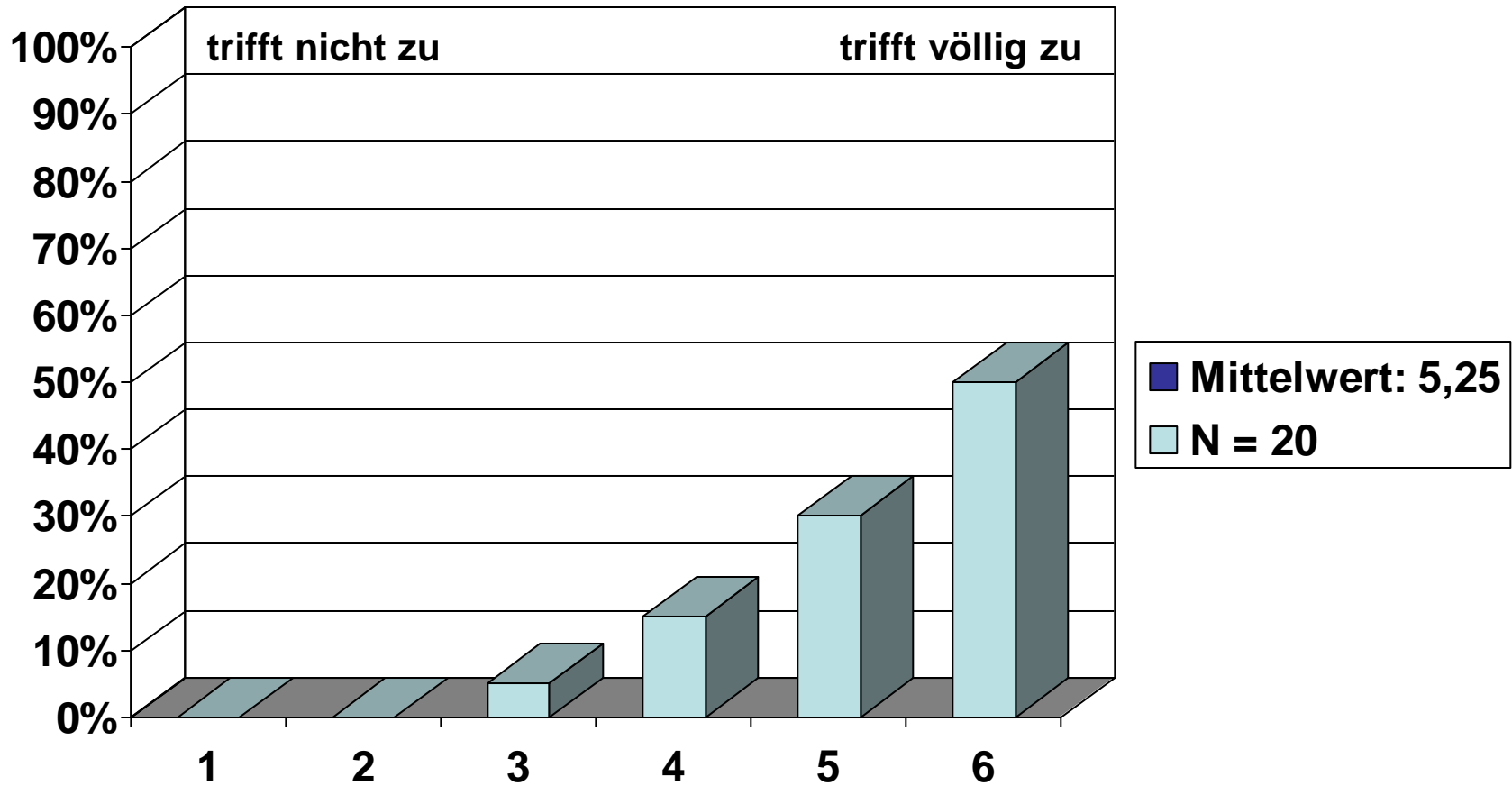
Der Inhalt der Veranstaltung wird anschaulich dargestellt



Pflegerwissenschaft Masterkurs
WS11/12

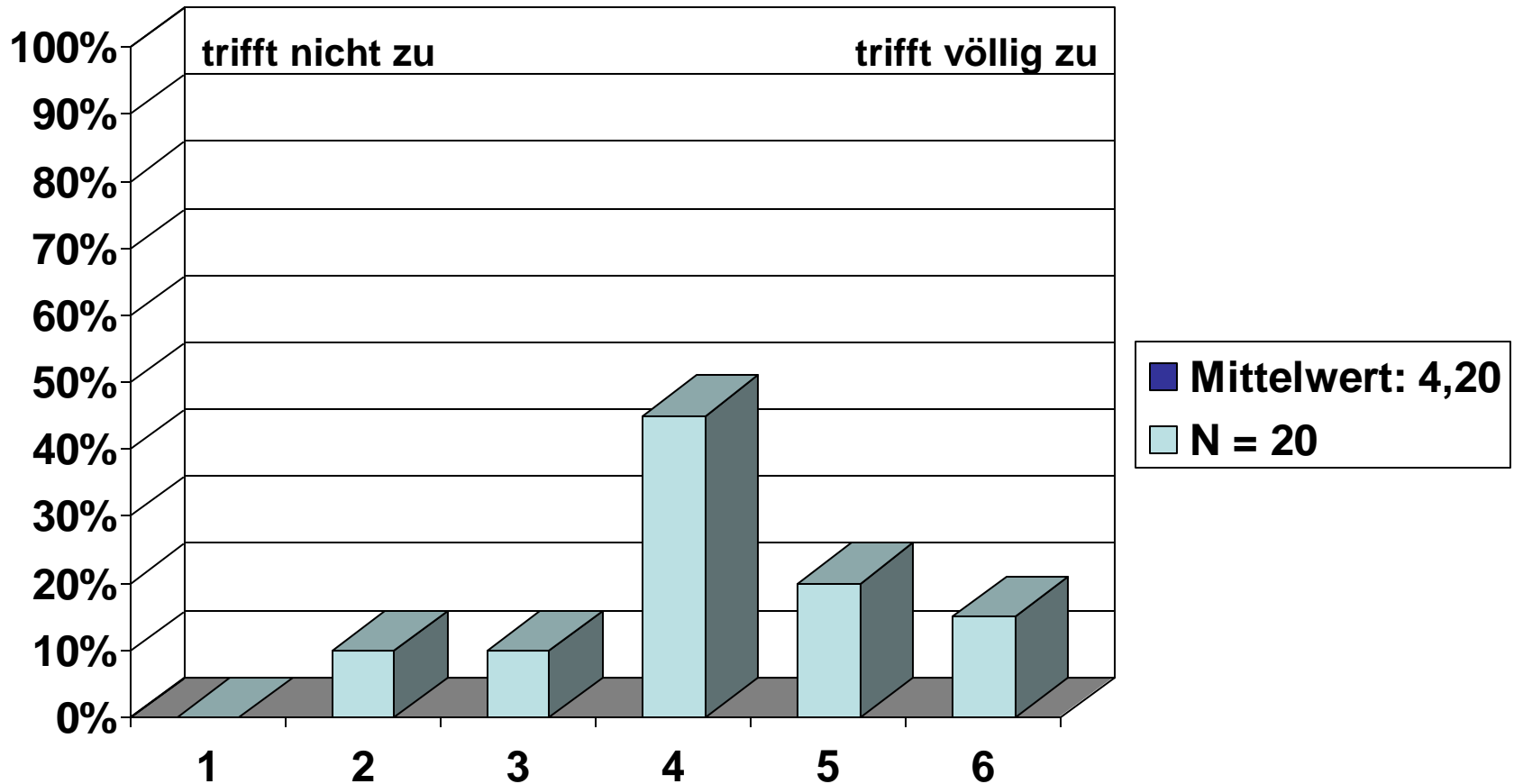
1. Struktur

Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt



1. Struktur

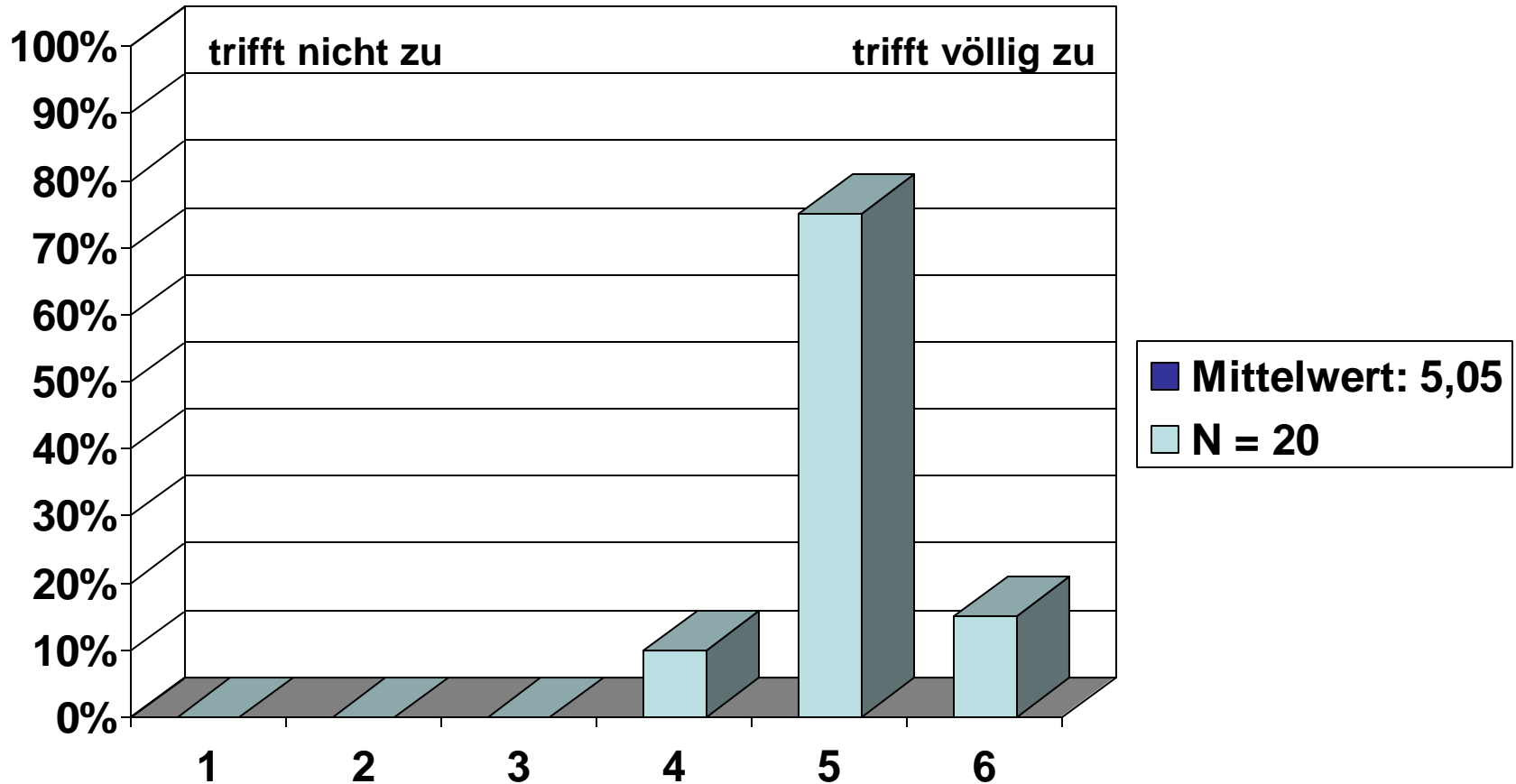
Der Unterricht wurde durch Medieneinsatz unterstützt



Pflegewissenschaft Masterkurs
WS11/12

1. Struktur

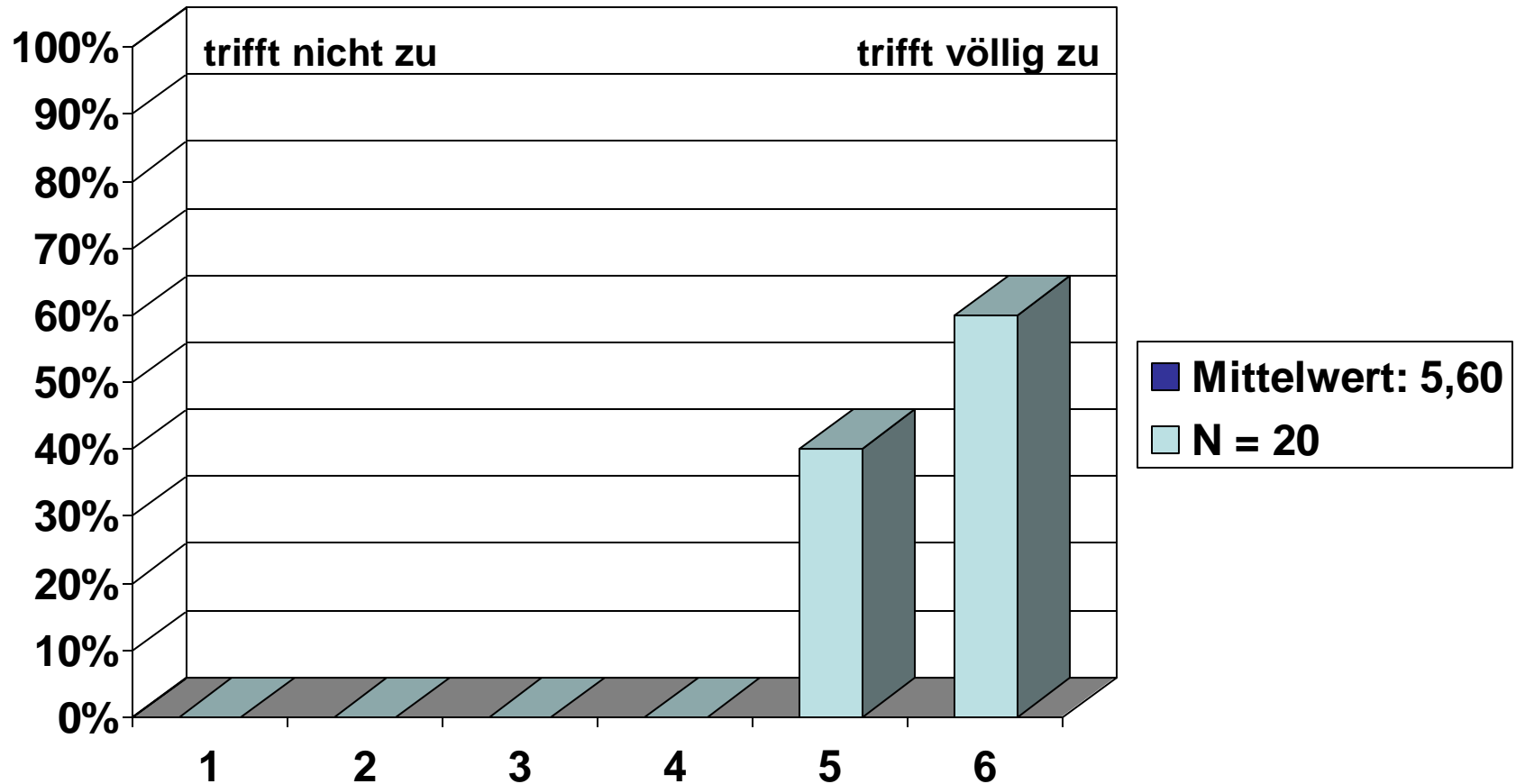
Die Studierenden werden unterstützt Wissen anzueignen



Pflegewissenschaft Masterkurs
WS11/12

2. Lehrkompetenz

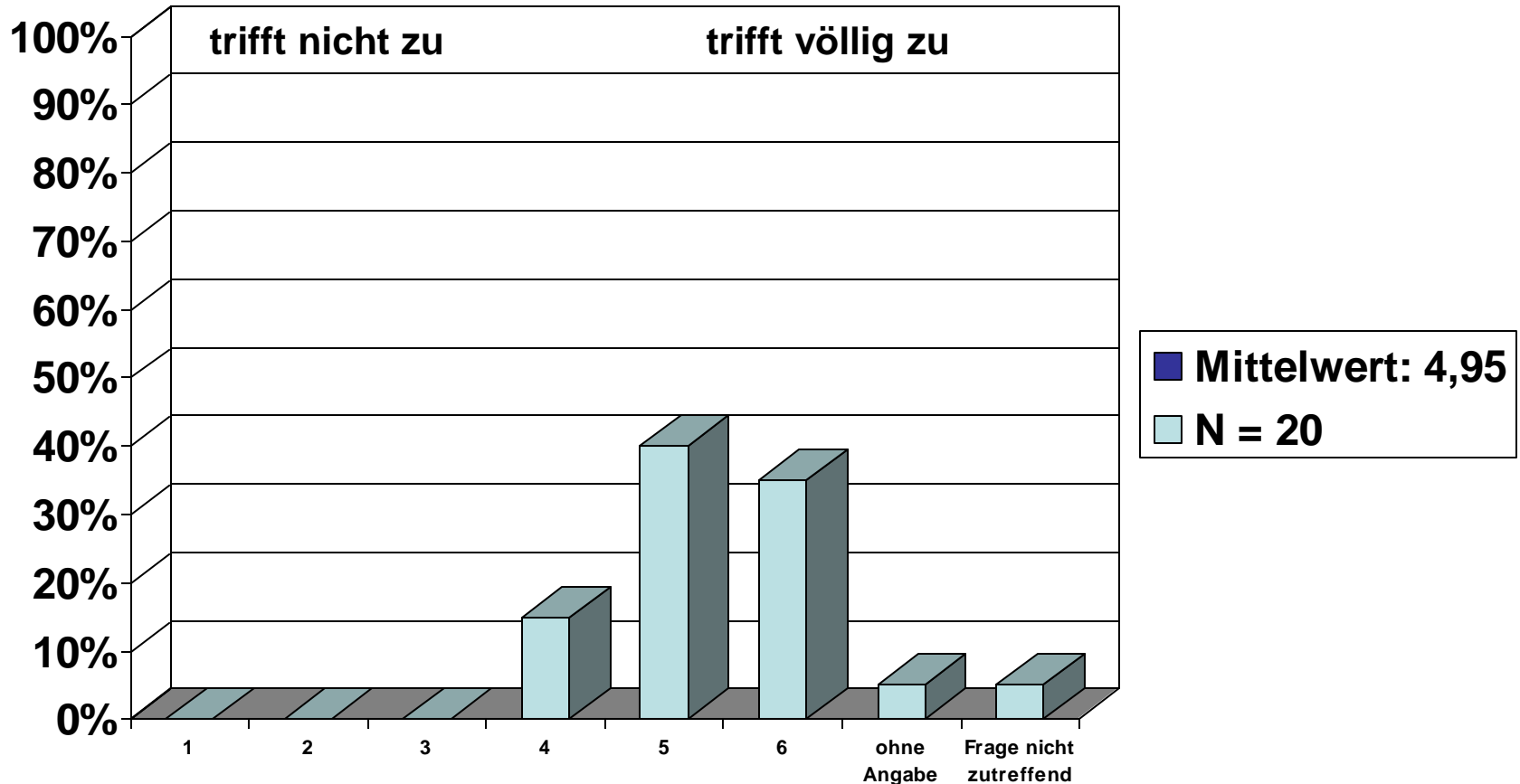
Die Dozentin/der Dozent spricht akustisch verständlich



Pflegewissenschaft Masterkurs
WS11/12

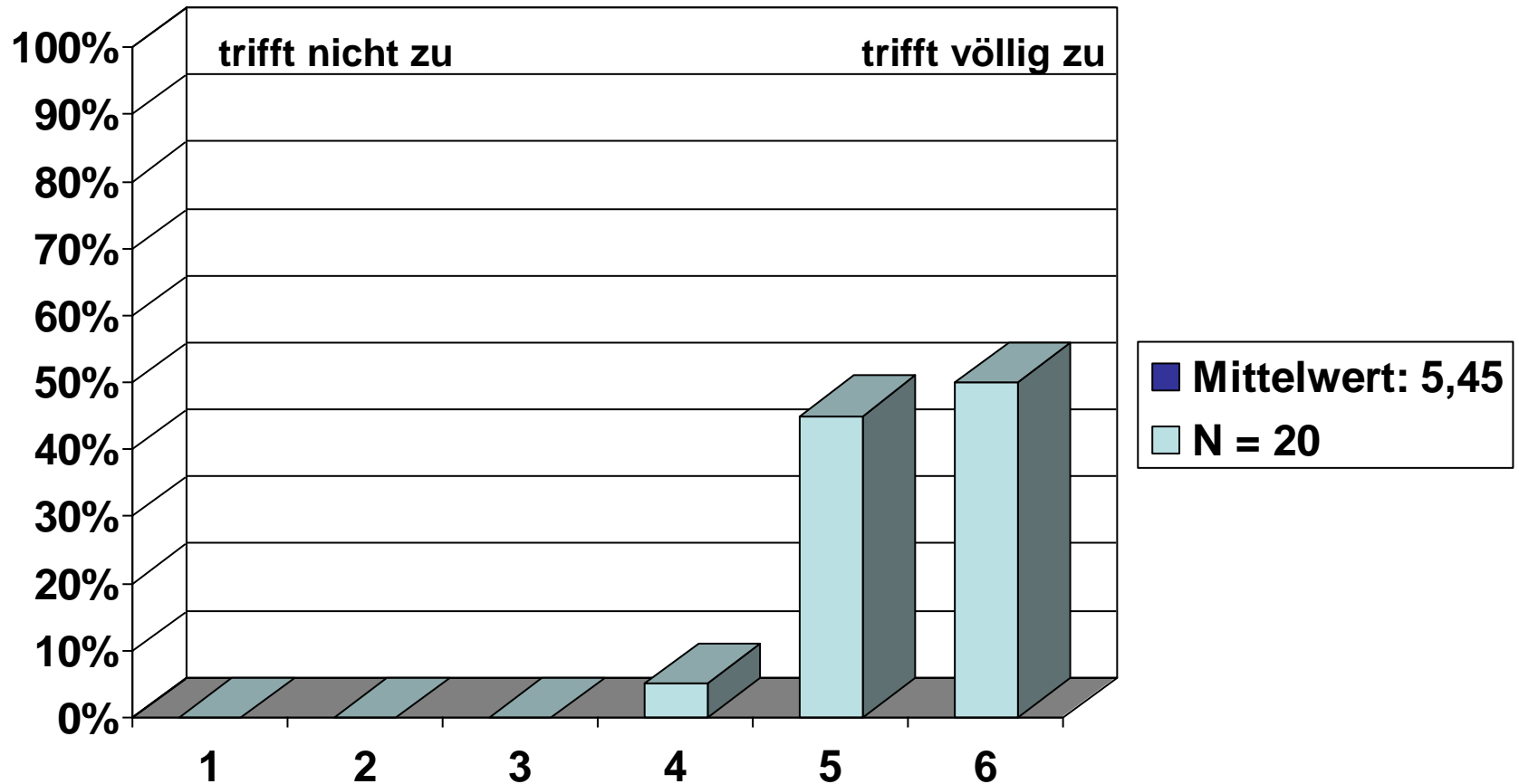
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen



2. Lehrkompetenz

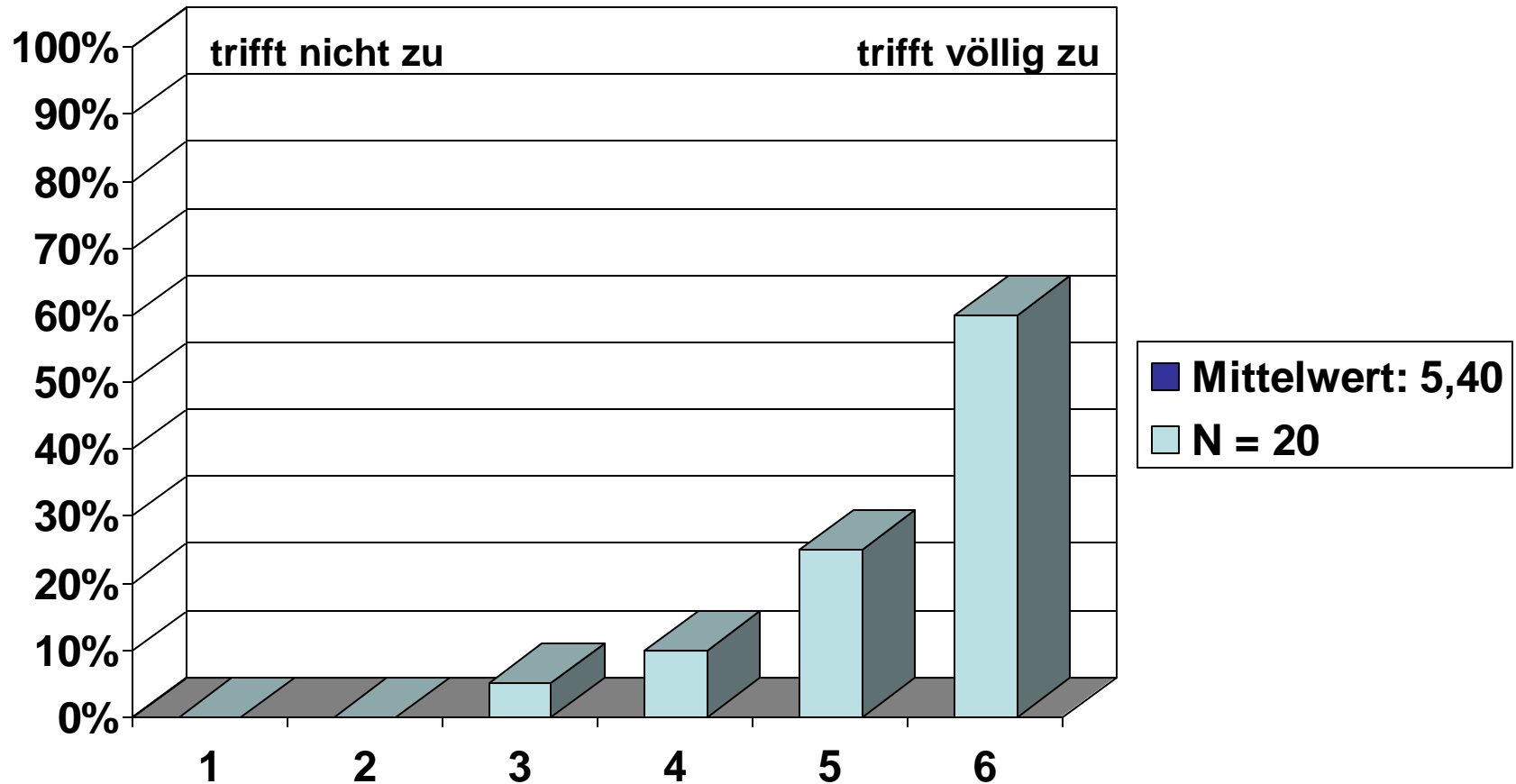
Die Dozentin/der Dozent ist gut vorbereitet



Pflegewissenschaft Masterkurs
WS11/12

2. Lehrkompetenz

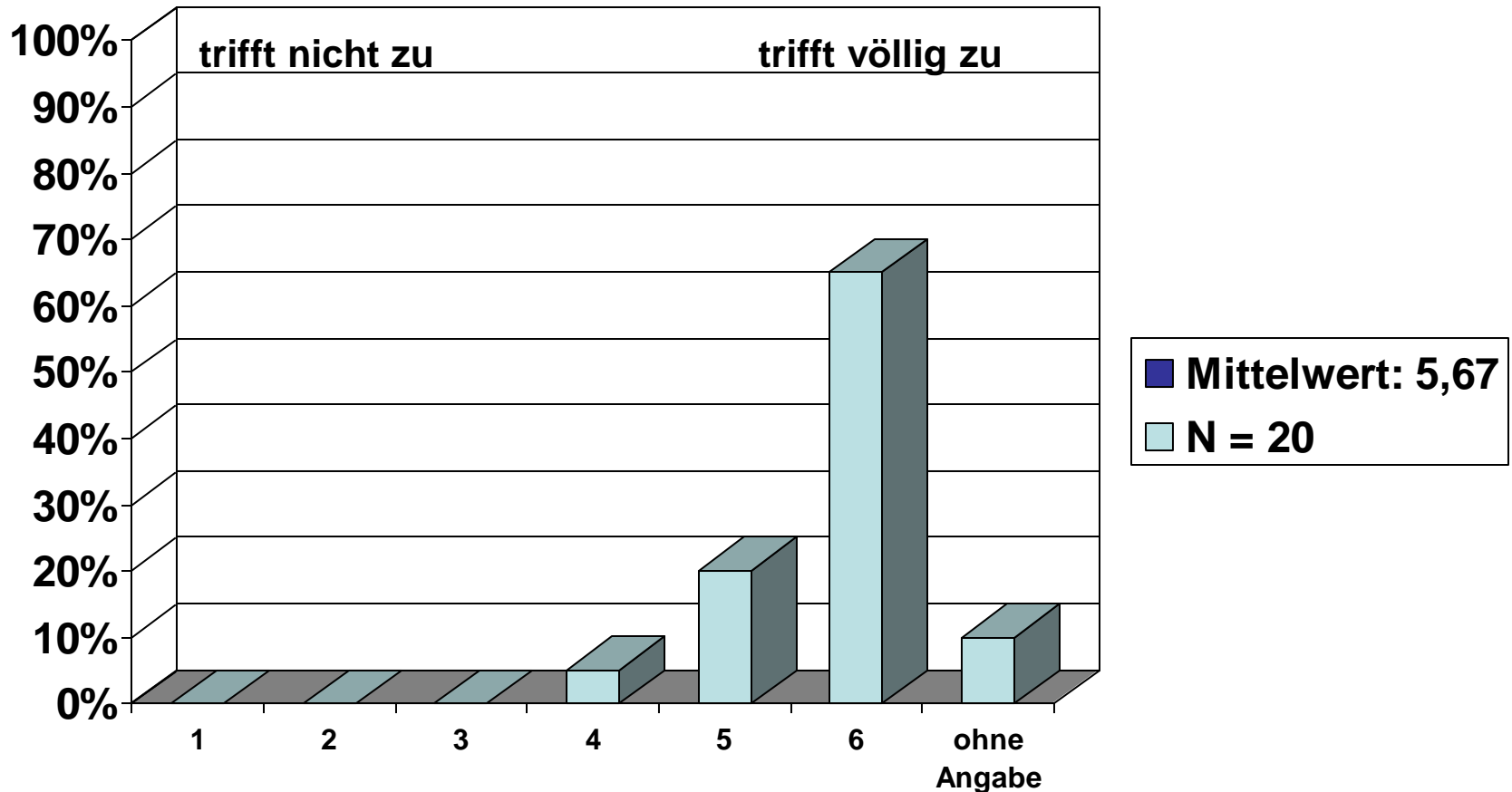
Die Dozentin/der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit



Pflegewissenschaft Masterkurs
WS11/12

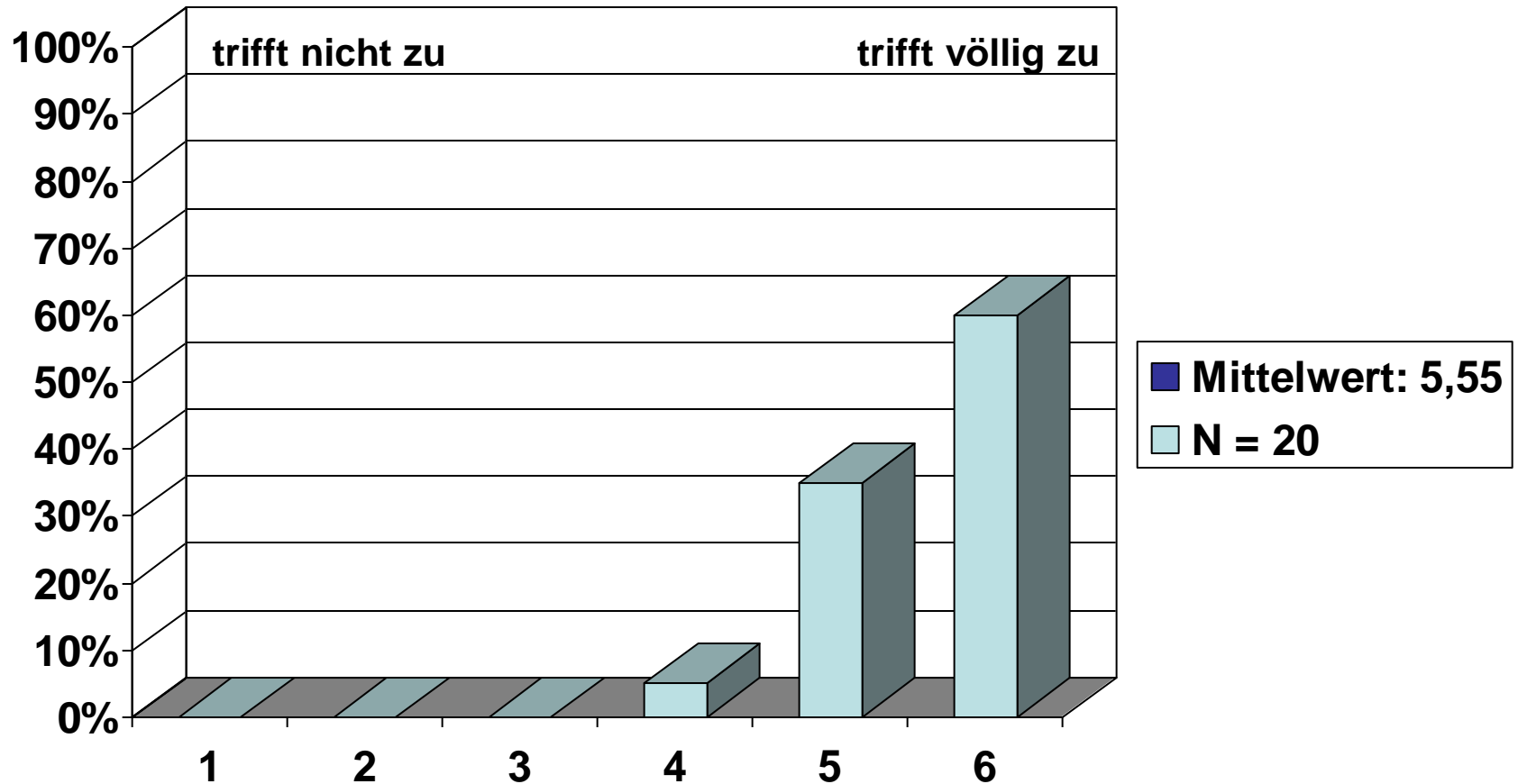
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent verfügt über ein gutes Fachwissen



2. Lehrkompetenz

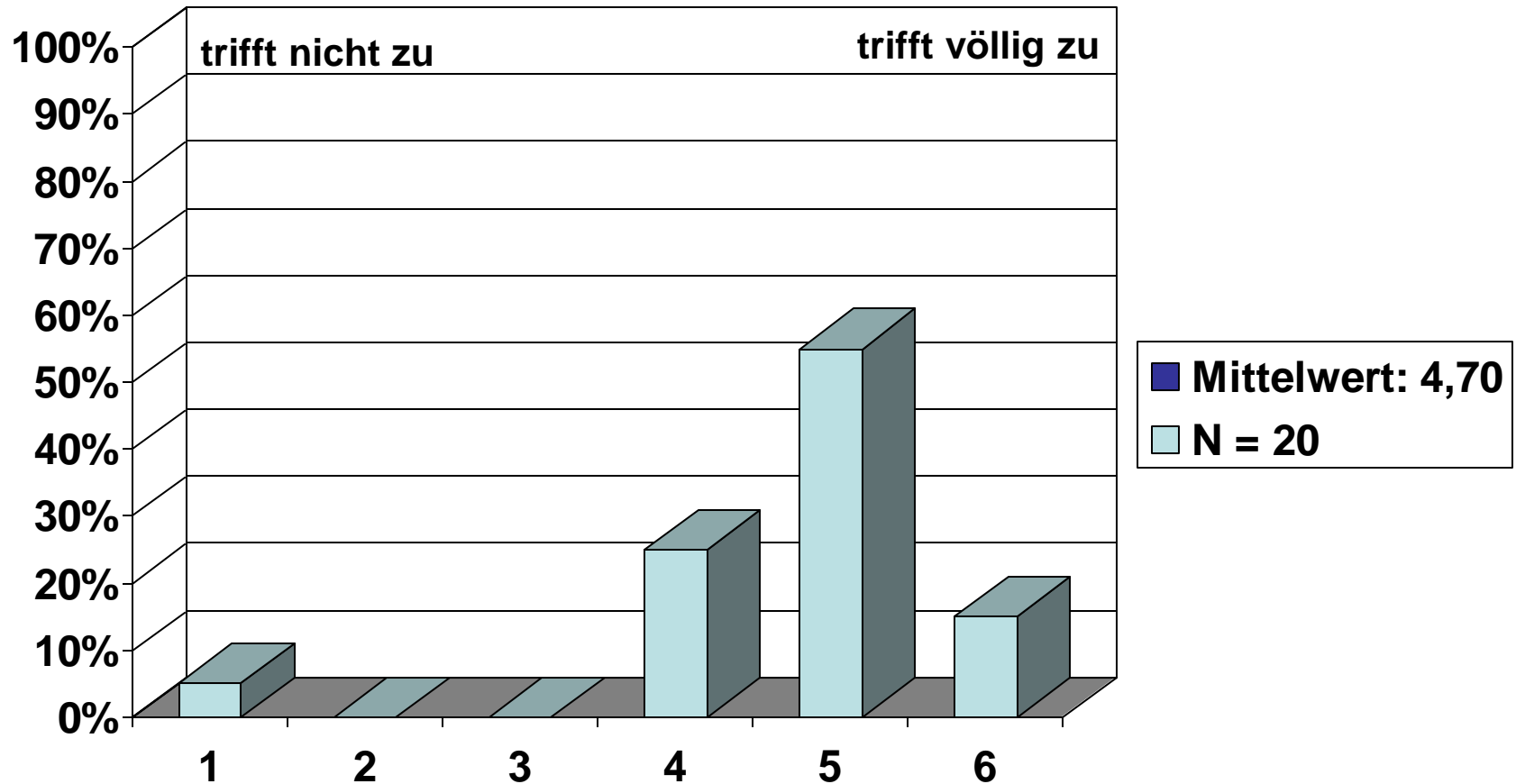
Die Dozentin/der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und kooperativ



Pflegewissenschaft Masterkurs
WS11/12

2. Lehrkompetenz

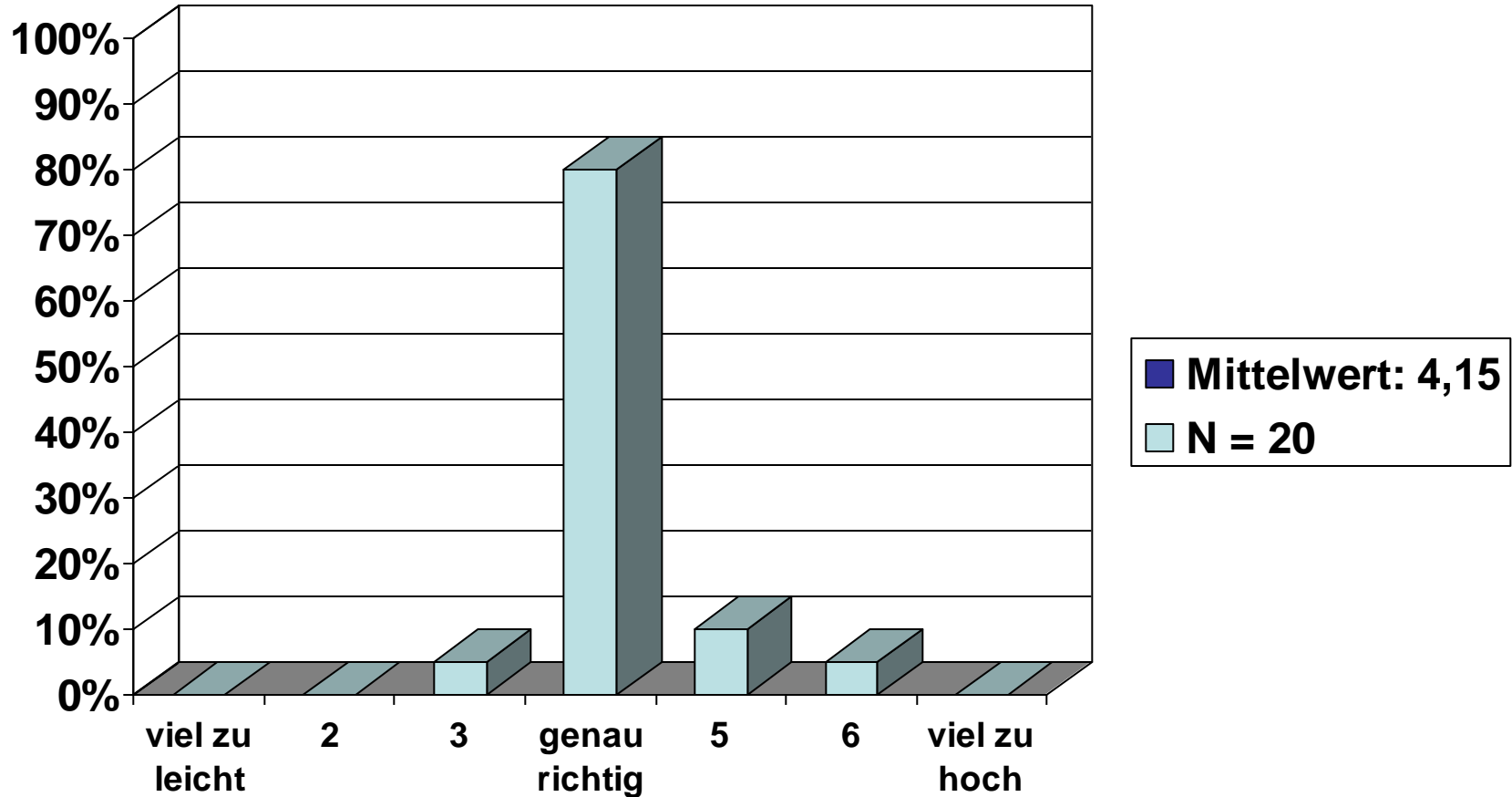
Die Dozentin/der Dozent kann für ihre/seine Themen motivieren



Pflegewissenschaft Masterkurs
WS11/12

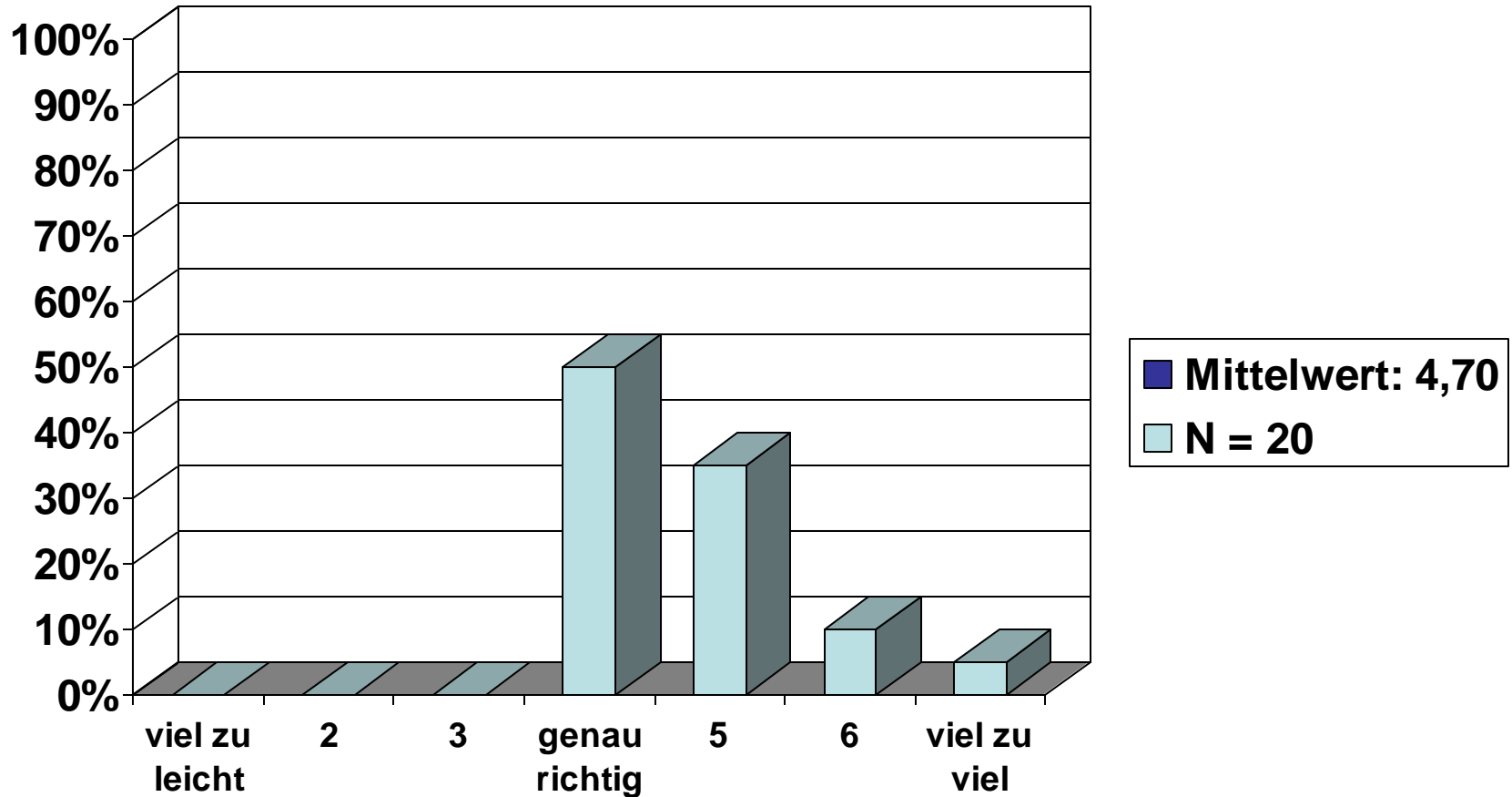
3. Anforderungen

Das Niveau der Veranstaltung war



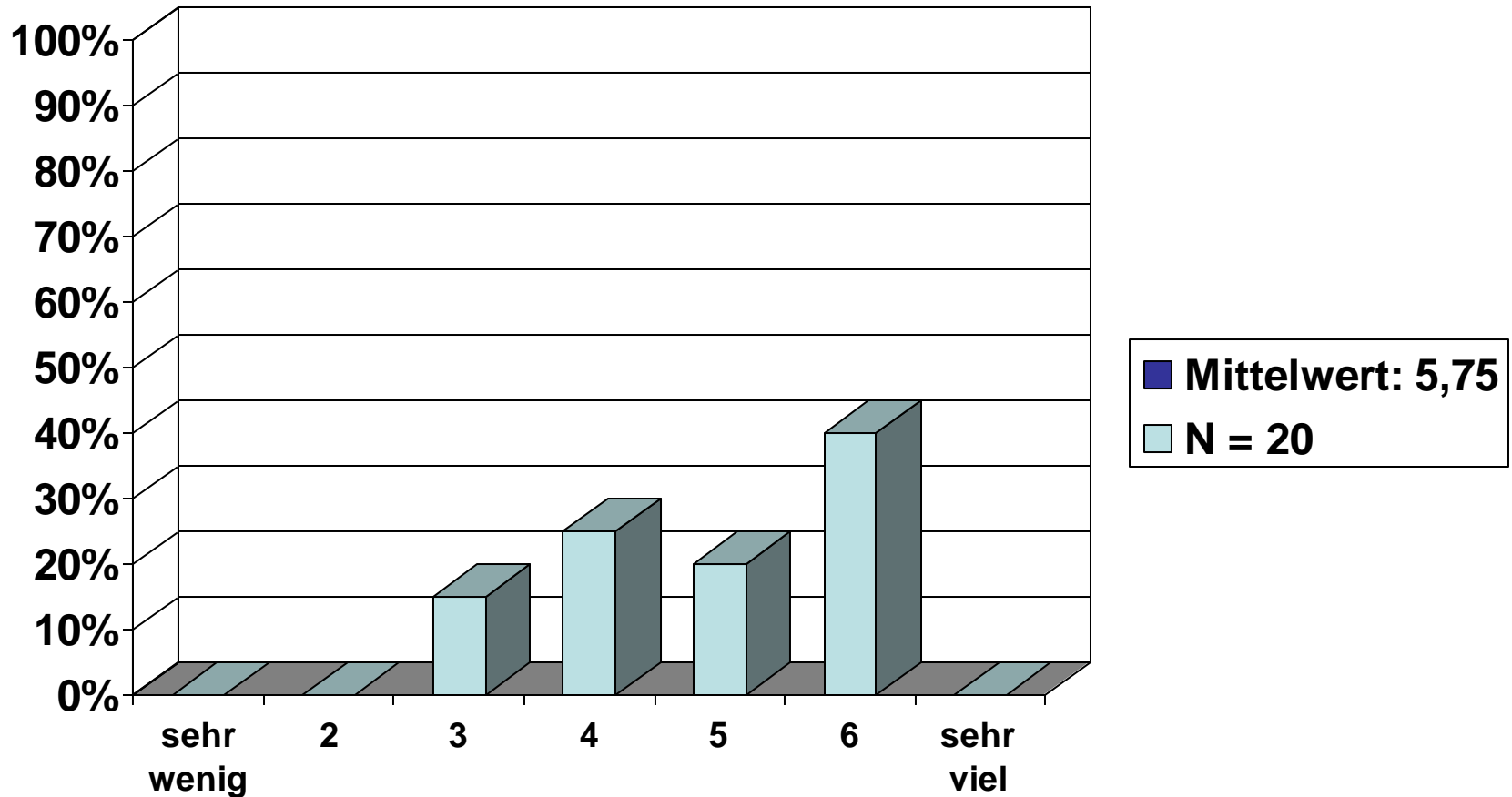
3. Anforderungen

Der Umfang des Stoffes/der Themen war



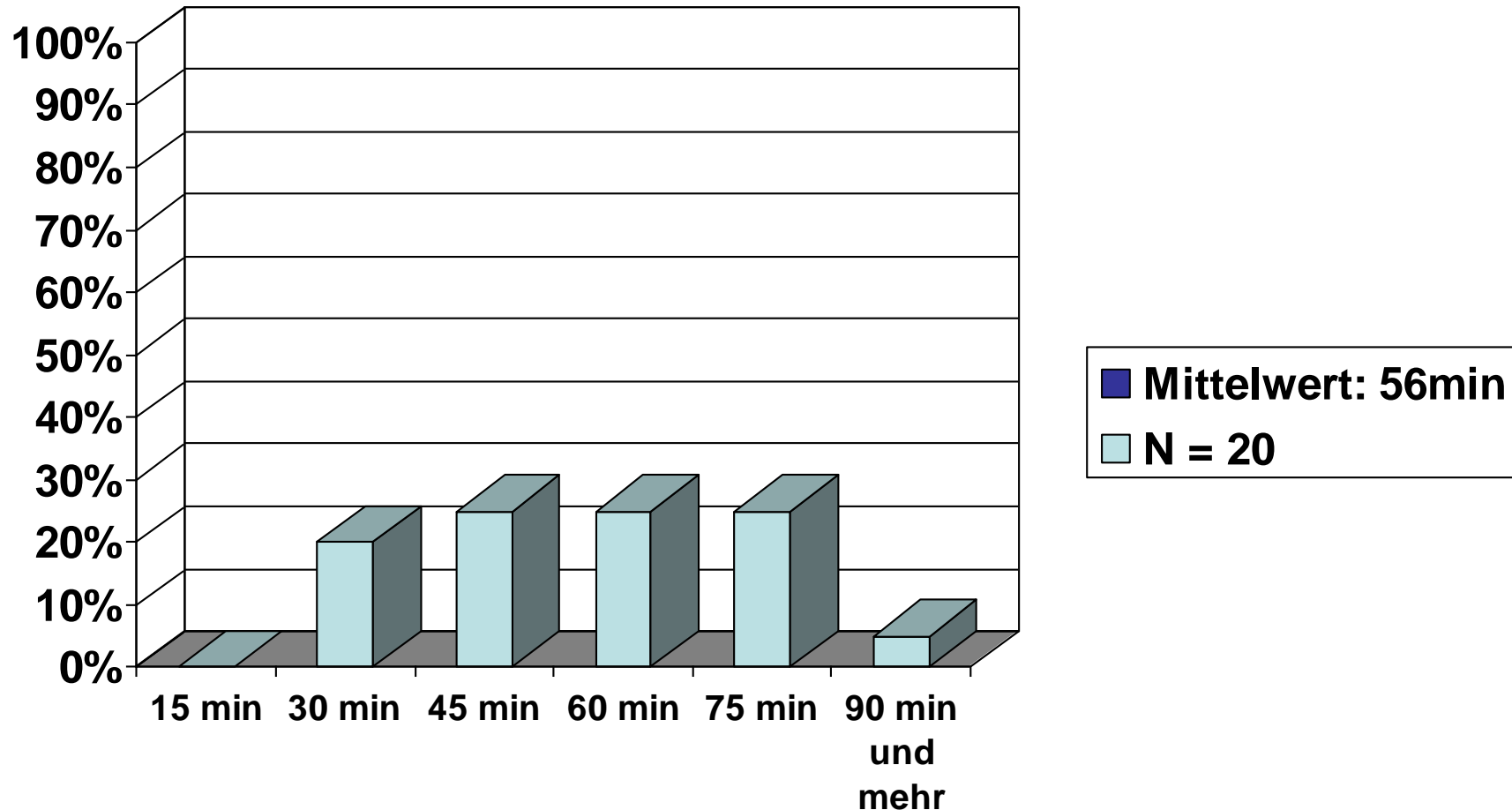
3. Anforderungen

Ich bereite den Kurs (z.B. Texte lesen) vor und nach



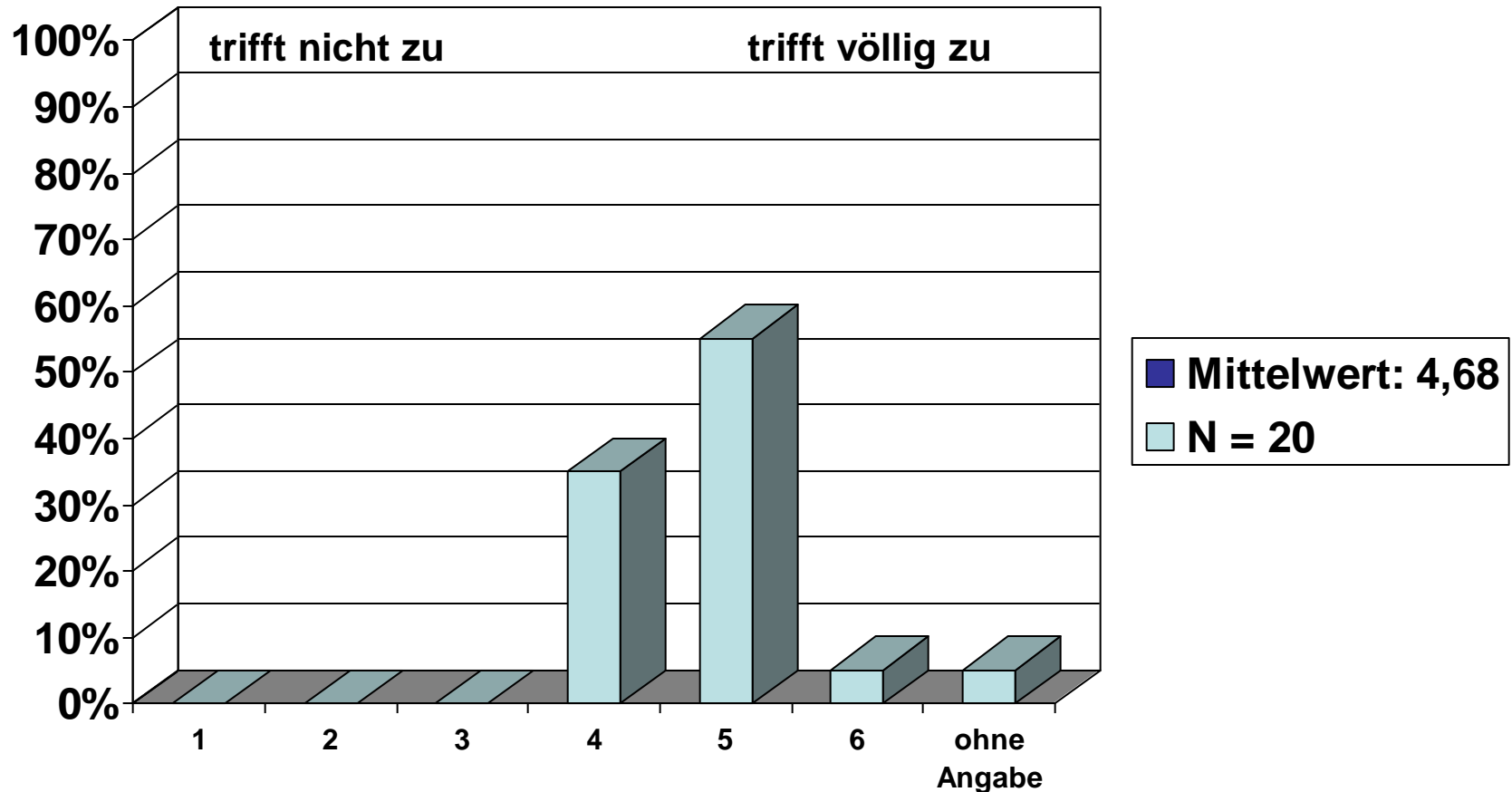
3. Anforderungen

Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Kursdauer) beträgt ca.



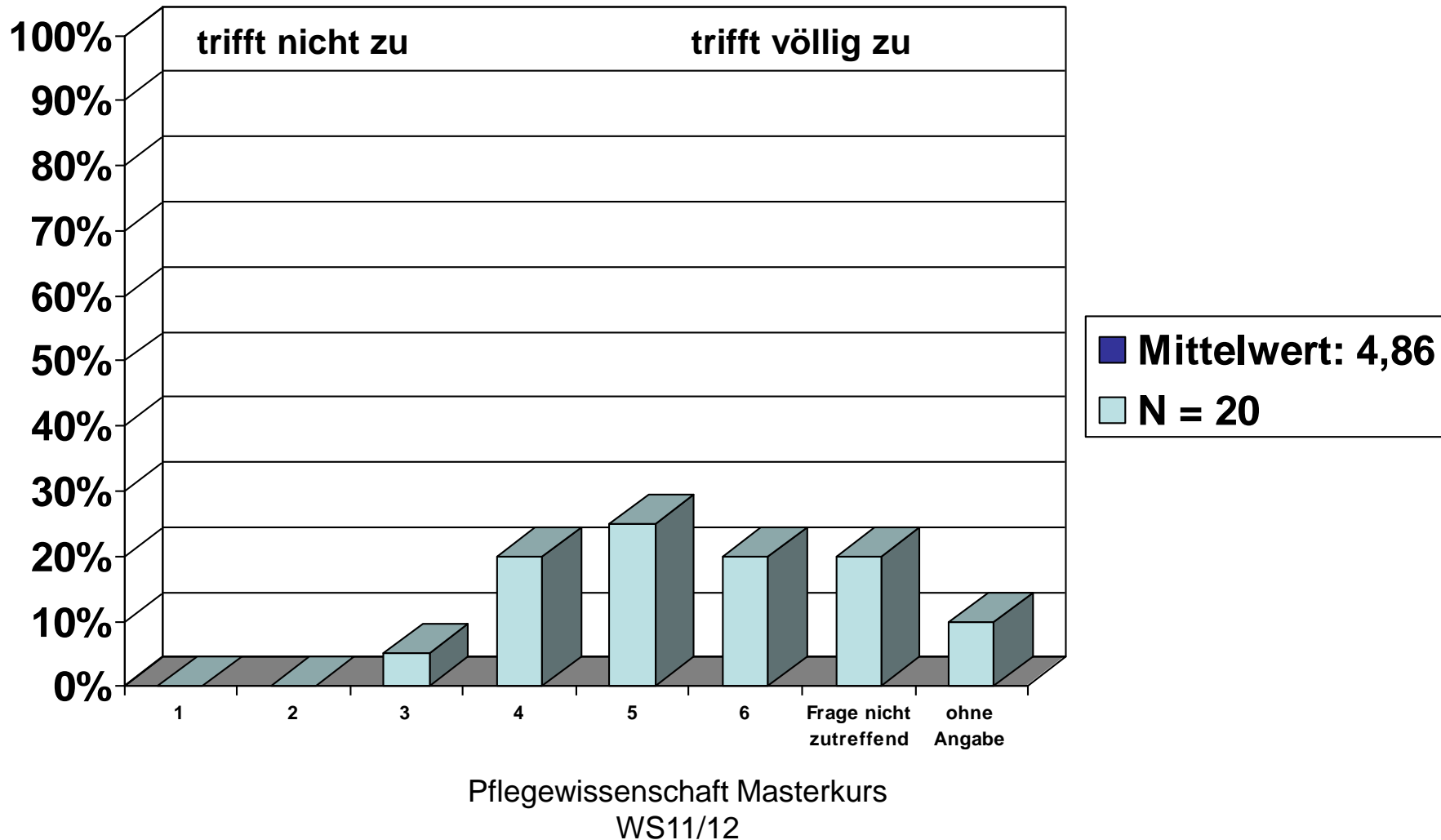
4. Betreuung

Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein gutes Feedback



4. Betreuung

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



Was hat besonders gefallen an diesem Seminar:

- ❖ Wenig englische Texte
- ❖ Interessante Themen, gut gewählt 3x genannt
- ❖ Praxisnähe, gelungener Praxisbezug 3x genannt
- ❖ Diskussionen über interessante Probleme
- ❖ Mitbestimmung bei Themenwahl, eigene Themenvorschläge 6x genannt
- ❖ Endlich einmal nicht die übliche Aneinanderreihung von Referaten 3x genannt
- ❖ Freundliche Atmosphäre, Umgang miteinander, Dozentin nett
- ❖ Gruppenarbeit 2x genannt
- ❖ Nicht nur die Teilnehmer schreiben das Seminar vor (wie z.B. in GKL V)
- ❖ Die lebendigen Gespräche, auch wenn Frau Gerlach durch lange Vorträge Beiträge von Studenten nicht mehr ausreichend würdigen konnte.
- ❖ Fallbeispiele zur Unterstützung
- ❖ Ich fand den Aufbau anhand eines Lehrplans gut. Die Themengebiete waren überwiegend spannend und aufschlussreich.
- ❖ Diskussionsfreiraum

Verbesserungsvorschläge:

- ❖ Der Bereich „Gewalt in der Pflege“ kam etwas zu kurz, dafür fand ich „FEM“ etwas zu lang, ebenso den Part über Assessmentinstrumente.
- ❖ Es wurde immer eine sehr große Auswahl an Material eingestellt, häufig waren aber die Prioritäten nicht klar.
- ❖ Mehr Gruppenarbeit, dafür weniger Hausarbeiten bzw. Hausaufgaben
- ❖ Klärung, warum man nicht auch in der Pflegewissenschaft eine Hausarbeit schreiben kann und in GKL V eine Klausur.
- ❖ Mehr aktives Arbeiten in Gruppen oder ähnlichem (gelegentlich)
- ❖ Besser Hausarbeit als Klausur!